



EvoTears®

EvoTears® Augentropfen



Anwendungsfilm auf evotears.com oder QR-Code scannen



Einzigartig¹ bei trockenen Augen

- Effektiver und nachhaltiger Verdunstungsschutz der Träne dank innovativem Inhaltsstoff
- Wasserfrei, somit kein Bedarf an Konservierungs- und anderen Hilfsmitteln
- Hohe Ergiebigkeit und große Reichweite
- Geht trockene Augen z. B. durch Bildschirmnutzung gezielt an

Effektiver Schutz vor Verdunstung

Leidet man unter trockenen Augen, steckt bei fast 60 % aller Betroffenen eine Beeinträchtigung der äußersten öligen Schicht der Träne, auch Lipid(Öl)phase genannt, als alleinige Ursache hinter dem Krankheitsbild.² Dadurch kommt es zu einer frühzeitigen Verdunstung des Tränenfilms, was sich durch trockene, brennende bzw. tränende Augen äußert. EvoTears® ersetzt diese Lipidphase und hat sich deshalb zur Behandlung der Hauptursache trockener Augen, d. h. der Lipidphasenstörung, bewährt.

Ihre effektive Wirkung und gute Verträglichkeit verdanken die Augentropfen dem innovativen Inhaltsstoff Perfluorhexyloctan bzw. ihrer Wasserfreiheit. Perfluorhexyloctan verteilt sich sehr schnell auf der Träne und bildet somit einen Schutzmantel darüber. Einer vorzeitigen Verdunstung wird so effektiv entgegengewirkt und trockenen Augen, z. B. durch intensive Bildschirmarbeit, vorgebeugt. Da die Substanz denselben Brechungsindex wie die Träne hat, wird das Sehvermögen nicht beeinträchtigt. EvoTears® Augentropfen zeichnen sich durch eine hohe Ergiebigkeit – bis zu 280 Tropfen pro 3 ml Inhalt – und eine niedrige Anwendungshäufigkeit aus.

Wasserfreie Augentropfen für trockene Augen

EvoTears® Augentropfen sind die ersten wasserfreien Tropfen, die zur Behandlung trockener Augen entwickelt wurden. Die Wasserfreiheit bringt entscheidende Vorteile mit sich: kein pH-Wert und deshalb kein Bedarf an pH-Stabilisatoren wie Phosphate. Da sich Keime ohne Wasser nicht vermehren können, kann trotz normaler Tropfflasche, auf Konservierungsstoffe verzichtet werden. Auch der Zusatz von Emulgatoren ist überflüssig, da es sich nicht um ein Öl-Wasser-Gemisch handelt.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG:



1. Flasche öffnen
Verschlusskappe entfernen.
Einmalig vor der ersten Anwendung: Entfernung und Entsorgung des Versiegelungsrings.



3. Luft einströmen lassen
Bevor die Flasche zum Auge geführt wird: gedrückte Flasche mit Tropferspitze nach unten drehen und anschließend sofort den Druck lösen. Luft strömt in die Flasche.



2. Flasche leicht zusammendrücken
Flasche mit der Tropferspitze nach oben halten und leicht zusammendrücken.



4. Flasche zum Auge führen
Flasche weiterhin mit Tropferspitze nach unten halten und über das Auge führen. Durch leichten Druck auf die Flasche nur einen Tropfen in jedes Auge geben und Flasche schließen.

HINWEIS:

Aufgrund der speziellen Beschaffenheit der EvoTears® Augentropfen ist es möglich, dass Sie den Tropfen im Auge kaum wahrnehmen. In diesem Fall empfiehlt sich das Eintropfen vor dem Spiegel oder das Beobachten der Applikation durch eine zweite Person, bis Sie das Gefühl der Tropfenverteilung auf dem Auge kennengelernt haben.



LIPIDPHASENSTÖRUNG

Trockene Augen gehören zu den häufigsten Augenkrankungen, Schätzungen zufolge ist in Deutschland jeder 6. Erwachsene davon betroffen. In den meisten Fällen ist an der Erkrankung eine Lipidphasenstörung beteiligt.² Durch die verstärkte Verdunstung sowie die Destabilisierung des Tränenfilms kommt es zu trockenen, brennenden bzw. tränenden Augen. Typisch sind zudem ausgeprägte Beschwerden am Morgen, die sich im Tagesverlauf bessern.

Verursacht wird eine Lipidphasenstörung unter anderem durch die intensive Nutzung digitaler Medien, wie PC, Smartphone und Tablet. Zugluft bzw. Klimaanlage sowie ungünstige klimatische Bedingungen, z. B. Kältereiz, können auch die Lipidphase beeinträchtigen.



TROCKENE AUGEN DURCH BILDSCHIRMNUTZUNG

Beruflich und privat sitzen wir oft vor kleinen oder großen Bildschirmen und setzen die Augen damit gehörig unter Stress. Das helle Monitor-Licht kann eine Überreizung darstellen, zudem wird beim konzentrierten Schauen der Lidschlagreflex vermindert: Statt 20-mal blinzeln wir nur noch ca. 5-mal pro Minute. Dadurch produzieren die Talgdrüsen im Augenlid, auch Meibomdrüsen genannt, weniger von der Lipid(Öl)phase. Fehlt diese Lipid-haltige Schutzschicht, reißt der Tränenfilm vorzeitig auf, verdunstet und es kommt zu trockenen Augen.

Da EvoTears® gezielt die Lipidphase ersetzt, kann es das vorzeitige Verdunsten des Tränenfilms verhindern. Die wasserfreien Augentropfen legen sich wie ein Schutzmantel über die Träne und wirken somit trockenen Augen entgegen.

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN:

Wie oft sollte ich EvoTears® Augentropfen anwenden?

In der Regel genügt es, EvoTears® Augentropfen zwei- bis viermal am Tag anzuwenden. Der Inhaltsstoff Perfluorhexyloctan bildet einen effektiven Schutzfilm, der lange am Auge verweilt und den Tränenfilm nachhaltig vor Verdunstung schützt. EvoTears® ist mit bis zu 280 Tropfen pro 3 ml Inhalt sehr ergiebig. Dank der niedrigen Anwendungshäufigkeit reicht die Flasche mit 3 ml Inhalt lange aus. Ist eine 4-mal tägliche Anwendung erforderlich, beträgt die Reichweite 35 Therapietage. Bei 2-mal täglicher Anwendung reicht die Flasche für 70 Therapietage.

Warum sind die Tropfen im Auge kaum spürbar?

Dank Perfluorhexyloctan hat EvoTears® eine deutlich geringere Oberflächenspannung als Wasser, was dazu führt, dass sich der Tropfen rasch verteilt. Zudem ist er mit nur ca. 10 µl deutlich kleiner als wasserhaltige Augentropfen, die ein Volumen von 30 bis 50 µl aufweisen. Das kleine Tropfenvolumen von EvoTears® entspricht dem Fassungsvermögen des Bindehautsacks und somit tritt keine oder allenfalls wenig Flüssigkeit aus dem Auge aus. EvoTears® hat Öl-ähnliche Eigenschaften und fühlt sich wie Balsam auf dem Auge an. Die Anwendung wird aus diesen Gründen als sehr angenehm empfunden.

Was unterscheidet EvoTears® von herkömmlichen Tränenersatzmitteln?

Bei EvoTears® handelt es sich um Augentropfen mit Öl-ähnlichen Eigenschaften. Im Vergleich zu den meisten Tränenersatzmitteln ersetzen sie nicht den wässrigen Teil des Tränenfilms, sondern den Lipid-haltigen Schutzfilm, der die wässrige Phase bedeckt und vor Verdunstung schützt. Damit lindert EvoTears® die Symptome, geht die Lipidphasenstörung gezielt an und schützt somit nachhaltig vor trockenen Augen.

Wie lange sind EvoTears® Augentropfen nach dem Öffnen haltbar?

EvoTears® Augentropfen können nach dem Öffnen der Flasche sechs Monate verwendet werden. Bitte notieren Sie sich das Anbruchsdatum auf der Faltschachtel.

Kann ich EvoTears® anwenden, wenn ich Kontaktlinsen trage?

Als Kontaktlinsenträger sollten Sie EvoTears® nicht anwenden, da keine ausreichenden Daten zur Verträglichkeit mit Kontaktlinsen vorliegen.

Ist EvoTears® auch zur Anwendung bei trockenen und gereizten Augen geeignet?

Trockenen und gereizten Augen, die mit Rötungen und schmerzenden oder verkrusteten Augenlidern einhergehen, liegt häufig eine Meibomdrüsendysfunktion zugrunde. In diesem Fall empfiehlt sich die Anwendung von EvoTears® **OMEGA**. Die Augentropfen wurden gezielt entwickelt, um die typischen Beschwerden der Lipidphasenstörung aufgrund einer Meibomdrüsendysfunktion zu lindern. Neben dem Inhaltsstoff Perfluorhexyloctan enthalten diese Augentropfen Omega-3-Fettsäuren, die Bestandteile der natürlichen Tränenflüssigkeit sind.³ Ein Mangel an Omega-3 geht oft mit trockenen Augen einher³ und kann Störungen des Tränenfilms und Hornhautschäden zur Folge haben.

Welche Maßnahmen können bei trockenen Augen durch Bildschirmarbeit helfen?

Zusätzlich zur Anwendung von EvoTears® können folgende Verhaltensmaßnahmen helfen, die Beschwerden des sogenannten Office-Eye-Syndroms zu lindern:

- Denken Sie öfter daran, bewusst zu blinzeln, um die Augen regelmäßig zu befeuchten. Als Erinnerung kann ein Haftzettel am Bildschirm dienen. Zur Anregung der Produktion der Tränenflüssigkeit legen Sie kurze Pausen ein, in denen Sie mehrfach hintereinander schnell blinzeln.
- Gönnen Sie Ihren gestressten Augen öfter eine Auszeit. Wenn möglich sollten Sie am Arbeitsplatz jede Stunde eine kurze Pause einlegen, in der Sie nicht auf den Bildschirm, sondern stattdessen in die Ferne schauen.
- Zur Regeneration benötigen müde Augen Sauerstoff. Ideal ist ein kurzer Spaziergang im Freien. Falls Sie sich in geschlossenen Räumen aufhalten, hilft mehrmaliges Lüften am Tag.
- Versuchen Sie die Nutzung digitaler Medien in Ihrer Freizeit zu reduzieren. Ihre Augen werden sich freuen, wenn Sie nach einem langen Arbeitstag, statt dem Streaming von Serien, einen Spaziergang machen. Schon kleine Veränderungen im Nutzungsverhalten sorgen für eine wohltuende Erholung der Augen.

¹ aufgrund Perfluorhexyloctan

² Tong L et al. Invest Ophthalmol Vis Sci. 2010. 51: 3449-3454

³ Walter, S. D. et al. Invest Ophthalmol Vis Sci. 2016. 57:2472-2478